

Z

## Ein Buch, das schon eine Gegenwart

# Der Büttnerbauer

Roman von  
Wilhelm von Polenz

Die IXte und Xte Auflage erschienen soeben.

Ladenpreis brosch. № 5.—; geb. № 6.—.

In Rechnung mit 25%, bar mit 40%. Frei-Expl. 9/8 (Einbde. no. à 80 Ⓝ).

Allgemeine Zeitung München. 23. XI. 1895:

VI.

... In der Hauptsache, in der redlichen Wiedergabe redlich beobachteter Zustände, leistet er so Bedeutendes, dass sein Buch, das Buch eines rechtschaffenen Mannes und eines rechtschaffenen Darstellers, verdient, eine Tat genannt zu werden. Belehrt, gestärkt, ergriffen scheiden wir vom Büttnerbauer und seinem Schicksal: man wird beide nicht so leicht vergessen.

Berlin SW. 11 u. Grunewald.

F. Fontane & Co.

40% u. 9/8

40% u. 9/8

## und noch eine Zukunft hat

U. Hoepli, Verlag in Mailand.

\*\*\*

Der Nobelpreis von 100 000 Fr. an Camillo Golgi.

**Camillo Golgi, opera omnia. 3 vol.**

Vol. I: *Istologia normale*. 1870—83. Mit 21 Tafeln.

II: *Istologia normale*. 1883—1902. Mit 21 Tafeln.

III: *Patologia generale e isto patologia*. 1868—94.  
Mit 9 Tafeln. Mailand 1903. in-4°. Mit Por-  
trät des Verfassers in Heliogravüre.

Nur komplett fr. 90.—.

Giulio Rizzozero, *Opere scientifiche*. Con introduzione del prof.  
Cam. Golgi. 2 vol. 1862—96. Mit Porträt u. 19 Tafeln in-4°.

Nur komplett. fr. 70.—

Beste Gelegenheit, den zahlreichen Bibliotheken, pathologischen und histo-  
logischen Instituten, die Golgis Werke noch nicht besitzen, den Ankauf erneut  
vorzuschlagen.

Mailand, 30. Oktober 1906.

Ulr. Hoepli, Verlag.

**Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Soeben erschienen:

## Hochschulkalender

für die

Technischen Hochschulen

Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Mit amtlicher Unterstützung

herausgegeben von

Professor Dr. A. Nachtweh

und

Dr. E. Ebering.

3. Ausgabe (W.-S. 1906/07).

Mit Abbildungen der Rektoren und  
einem Titelbilde Professor Otto Intzes †.

Preis № 1.50,

im Abonnement № 1.20 ord., № 1.10 no.,  
№ —.80 bar.

Zur Einführung wurden die ersten Aus-  
gaben des Kalenders direkt an die Hoch-  
schullehrer und Korporationen versandt, so  
dass jetzt eine grosse Nachfrage sein wird.  
Wir bitten, sich mit genügend Exemplaren  
zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

E. Ebering.